

# Lebenstraum zum Mitmachen

Das Projekt Lebens(t)raum Eider nimmt Gestalt an. Jetzt wollen die beteiligten Gemeinden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen gründen.

## Pahlen

Die zuständige Lenkungsgruppe der Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen hat jetzt wichtige Weichen für das Projekt gestellt, um das Leben für ältere Menschen auf dem Land attraktiver zu machen. So sollen Arbeitsgruppen die einzelnen Projektbausteine weiterentwickeln.

Zum Monatsende nehmen sie ihre Arbeit auf und befassen sich mit unterschiedlichen Themen. „Dazu gehört die Gründung einer Genossenschaft, die noch in diesem Jahr erfolgen soll“, teilte Pahlens Bürgermeister Thorsten Reepenn während der Versammlung des Projektausschusses mit. In der Arbeitsgruppe Genossenschaft sollen zunächst die Satzung und der Geschäftsplan entworfen werden. Die Vorbereitung der Gründungsveranstaltung wird ebenfalls von diesem Team übernommen. Unterstützung bietet neben Yannek Drees, Geschäftsführer der Eider-Treene-Sorge GmbH, Joachim Burgermeister vom Genossenschaftsverband.

An der Genossenschaft können sich künftig Unternehmen und Einwohner beteiligen. Diese soll später die Verwalterin des Projektes werden. So sollen nach den aktuellen Plänen altersgerech-

tes Wohnungen entstehen, aber ebenso ein Service Angebot drum herum.

Ein weiterer Bereich, in dem eine Arbeitsgruppe aktiv wird, ist die Organisation rund um das bald anrollende Elektrofahrzeug. Dieses soll nach aktuellem Stand im Sommer geliefert werden. „Während der vergangenen Sitzung der Aktivregion Eider-Treene-Sorge wurde positiv über den Förderantrag eines Elektroautos als Kommunalfahrzeug beschieden. Hier kann die weitere Planung erfolgen“, so Tim Richert von der Eider-Treene-Sorge-GmbH, der die Arbeitsgruppe begleitet. Mittels ehrenamtlicher Helfer soll ein unentgeltlicher Fahrdienst angeboten werden. Die Ausschreibung könne nach Erhalt des Förderbescheides erfolgen. Die benötigten Ladesäulen würden bereits in Kürze installiert.

Zudem soll eine Arbeitsgruppe Beteiligung ins Leben gerufen werden. Aufgabe dieses Teams ist es zum Beispiel, über die Nutzung des E-Mobils und über eine mögliche Unterstützung durch Einwohner zu informieren. Dazu soll es eine Auftaktveranstaltung geben, und zwar dann, wenn das Fahrzeug ausgeliefert worden ist – dies zu organisieren liegt in den Händen der Arbeitsgruppe.

Hinzu kommt das Thema Namenswahl für das ehemalige Raiffeisenbankgebäude in Pahlen. „Vorschläge dafür können noch eingereicht werden“, wirbt Maike Möller von der Lenkungsgruppe für Ideen. Auch wenn die Kommunen zuständig sind für die Planung und den Bau des Gebäudes auf dem Gelände hinter dem ehemaligen Bankgebäude, so soll eine Arbeitsgruppe sich mit Themen rund um das Bauvorhaben befassen. Sie wählen Planer und der Baufirmen mit aus, arbeiten am Raumkonzept mit und werden an der Kontrolle der Arbeiten beteiligt.

Interessierte können sich anmelden bei der ETS-GmbH per Mail an [info@eider-treene-sorge.de](mailto:info@eider-treene-sorge.de). Die Termine der einzelnen Arbeitsgruppen sind:

Beteiligung Dienstag, 30. März, ab 18 Uhr;

Mobilität Mittwoch, 31. März, ab 18 Uhr;

Bauvorhaben Dienstag, 6. März, ab 18 Uhr und

Genossenschaft am Mittwoch, 7. April, um 18 Uhr. Ein Veranstaltungsort ist nicht festgelegt, denn es wird angestrebt, die Sitzungen digital zu gestalten.

Dithmarscher Landeszeitung,

16. März 2021